

3. Vierteljahr / Woche vom 16.09. – 22.09.2012

## 12 / Gottes Widersacher

### ➤ Fokus

Das Beste kommt zum Schluss!

### ➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- 2. Thessalonicher 2,1–12

### ➤ Infos

Paulus warnt seine Leser vor Täuschungen, die die Menschen von Gott wegbringen, bevor Jesus wiederkommt. Viel ist darüber studiert und geschrieben worden, und man weiß ziemlich sicher, was offensichtlich falsch ist: Falsch ist, die Wiederkunft zu berechnen. Falsch ist, zu sagen: ‚Jesus kommt nicht sichtbar wieder‘. Falsch ist, die Zehn Gebote zu verändern. Falsch ist auch, nicht Gott, sondern Menschen zu verehren usw. Aber wie ist es mit denjenigen, die meinen, alles besser zu wissen und dadurch oftmals die Kirche/die Gemeinde spalten? Was ist mit denjenigen, die hohen Wert auf Lebensstilfragen legen und auf das, was man tun und lassen sollte, und dabei Jesus, seine Gnade und Erlösungstat in den Hintergrund drängen? Wie sollte man solche innergemeindlichen Haltungen vor dem Text des Paulus bewerten?

In dieser Woche sollten wir all diese Dinge hinterfragen und uns eine eigene Meinung bilden. Dabei muss und darf uns klar sein: Alle diese Falschheiten und Verunsicherungen, die vor der Wiederkunft besonders stark sein werden, können uns nicht zu Fall bringen, wenn wir unseren Blick auf Jesus und seine Wiederkunft richten. Denn: Das Beste kommt zum Schluss!

### ➤ Thema

- Hör dir 2. Thessalonicher 2,1–12 auch in einer **Hörbibel** an! Manchmal wird beim Hören einiges deutlicher.
- Erstelle eine Liste: Wozu ermutigt Paulus seine Leser? Wovon warnt er? Worüber informiert er? Was scheint ihm besonders wichtig zu sein?

- Paulus spricht u. a. auch davon, dass wir kritisch sein sollen („Lasst euch nicht verwirren.“ „Lasst euch von niemandem so etwas einreden.“). – Wie sieht es bei dir aus? Glaubst du alles, was man dir sagt? Alles, was z. B. jemand ins Netz stellt? Wird etwas deshalb „richtiger“, nur weil es jemand niederschreibt und/oder veröffentlicht?

(Wenn man das Netz kritisch im Hinblick auf Meinungsäußerungen von Adventisten durchsieht, erlebt man manchmal sein „Blaues Wunder“! Eine Verschwörungstheorie jagt die andere.) – Wie kannst du dich abgrenzen? Wie absichern? Wie wissen, was richtig ist?

- “Sometimes it’s difficult to distinguish between opinion and truth. We live in an information age where much of what we learn comes from someone who learned it from someone else.” (siehe **CQ**, Donnerstag, 20.09. Lies dort mehr!)  
Wie kannst du unterscheiden, ob etwas die Wahrheit ist oder nur die Meinung eines Menschen?  
Wie kannst du wissen, ob etwas Gottes Wille ist oder die willkürliche Interpretation einer Gruppe?  
Wie kannst du wissen, ob das, was du mit allen Adventisten glaubst, Gottes Wille ist?  
Wie kannst du dir sicher werden?

### Ein positiver Ausblick

- „Das Beste kommt zum Schluss!“ ist ein Film, der sich mit zwei totkranken älteren Männern beschäftigt. Bevor sie „den Löffel abgeben“ müssen erstellen sie eine Liste („Löffelliste“) mit Dingen, die sie vor ihrem Tod noch tun wollen. Diese Liste arbeiten sie gemeinsam ab ... Schau mal in den Trailer **rein**.  
Inwiefern kannst du den Filmtitel auf unsere Zeit und unser Warten auf die Wiederkunft von Jesus übertragen?  
Trage für dich zusammen, was das Beste sein wird, das für dich zum Schluss kommt!  
Am besten, du machst das schriftlich, weil erst dann deutlich wird, was alles dazu gehört. – Was fühlst du, wenn du deine Ergebnisse liest? Lies dazu auch einen Satz von Martin Luther im **Studienheft zur Bibel, Seite 98 unten**.

### ➤ Interaktiv

Im „echtzeit“-Forum gibt es wieder zwei interessante Fragen:

Wie kannst du sicher sein, ob das, was du über Gottes Wort hörst und liest, Gottes Wille ist? Und: „Das Beste kommt zum Schluss!“ – Was verstehst du darunter für dich? Was bedeutet es dir?